

3-Tages-MTB-Tour: „Im KARWENDELGEBIRGE“



Wege ins Freie.

Termin: **Fr. 02. - So. 04. Sept. 2011**

Abfahrt: Freitag, 5.30 Uhr von Kürnberg
Parkplatz KH. Schacherlehner
mit Privat-PKW nach **Schwaz** (Tirol)
Weiterfahrt mit **Bahn** nach **Seefeld**

Rückkunft: Sonntag, ca. 21.30 Uhr

Streckendaten und Fahrzeit **GESAMT**:

167 km / 5250 hm / ca. 15 Std.
(148 km / 3750 hm / ca. 12 Std.)



Fahrbahn: Schotterstraßen, Asphalt, Karren-
und Wanderwege (Trails)

Hinweise: > **NICHT** für Rennräder geeignet
> **RADHELM** ist Pflicht
> Zur Sicherheit mit **LICHT**

Streckenverlauf bzw. Tagesetappen:

Tag 1: **Seefeld** - Scharnitz - Eppzirleralm (Zusatz 1) -
Karwendeltal - **Karwendelhaus**
48 km / 1930 hm (31 km / 1100 hm) / ca. 5 Std.



Karwendelhaus (1771m)

Tag 2: **Karwendelhaus** - Falkenhütte (Zusatz 2) - Hinterriß -
Mittenwald - Isartal - Vordernriß - **Hinterriß**
81 km / 1970 hm (70 km / 1500 hm) / ca. 6 Std.



Hinterriß, Gh. z. Post (928m)

Tag 3: **Hinterriß** - Rißtal - Gr.Ahornboden - Engalm -
Lamsenjochhütte (*teilweise Schiebestrecke*)-
Stallenalm - Vomp - **Schwarz**
38 km / 1350 hm / ca. 4 Std.

Variante 3:

Hinterriß - Rißtal - Plumsjochhütte - Gerntal -
Achensee - Jenbach - Stans - **Schwarz**
47 km / 1150 hm / ca. 4 Std.



Beschreibung:

Konditionell einfacher, technisch zum Teil etwas anspruchsvoller als z.B. die Dachsteinrunde, weil mehr Wanderwege (daher auch die Möglichkeit der „Light“-Strecken).

Rucksacktour ohne Begleitfahrzeug.

Die Anreise erfolgt mit **Privat-PKW nach Schwaz** (Zielort der Tour). **Per Bahn** geht's dann weiter zum Startpunkt **nach Seefeld**. (ab 09:00 / an 10:08 Uhr, event. auch 1 Std. später möglich)

1. Tag: Unmittelbar nach der Ankunft starten wir vom **Bh. Seefeld** (1180) und fahren auf dem Römerweg über Gießenbach (1012), Scharnitz (964) und dem Gh. Wiesenhof (1016) ins Karwendeltal. Über die Angeralm (1310) kommen wir zu unserem 1. Etappenziel, dem **Karwendelhaus** (1771).

Die **Zusatzvariante** zweigt in Gießenbach ab und führt über den Gaisburgels Boden (1200) auf die **Eppzierler Alm** (1459), wieder zurück auf den Gaisburgels Boden und weiter durchs Karltal. Über die Oberbrunnalm (1523) gelangt man ins Isertal und nach der Gleirschhöe (1069) mündet die Extraschlaufe beim Gh. Wiesenhof wieder in die Basisroute.

2. Tag: Ausgeruht und gestärkt radeln wir vom **Karwendelhaus** (1771) über den Hochalmsattel (1803) ins Filztal zum kleinen Ahornboden (1399). Von dort besteht wiederum die Möglichkeit einer **Zusatzvariante** über die Ladizalm (1573) zur **Falkenhütte** (1848) und retour. Durch das Johannestal gelangt man nach Hinterriß (928) im Rißtal, in Brandau zweigt man links ab nach Vordersbachau (1263), im Stiftswald passiert man die Grenze zu Bayern. Über das Krinner-Kofler-Haus (1395) und die Ochsenalm (1180) geht's nach Mittenwald (900). Die Route führt weiter über Wallgau (866), und Isarwinkel nach Vorderriß (790). Kurz nach der Oswaldhütte (857) passiert man wiederum die Grenze und fährt durchs Rießtal zurück nach **Hinterriß** (928) wo wir im Gh. zur Post nächtigen.

3. Tag: Wir radeln von **Hinterriß** (928) weiter durchs Rißtal über die Garberlalm (982) und die Hagelhütte (1077) zur Engalm (1227) am hinteren Ende des **Gr. Ahornboden**. Über die Binsalm (1645) geht's steil hinauf (Schiebepassage) zur **Lamsenjochhütte** (1953). Von hier führt ein anspruchsvoller Trail über die Stallental (1340) hinunter ins Stallental. Über den Vomperberg (830) und Vomp (563) gelangt man schließlich zu unserem Zielort nach **Schwaz** (545).

Eine etwas **einfachere Variante** wäre ab der Hagelhütte (1077) über die Plumsalm (1423) zur **Plumsjochhütte** (1630), weiter über die Gernalm (1166) hinunter durchs Gerntal nach **Pertisau am Achensee** (924). Die Route führt entlang des See's nach Maurach (970) und über Jenbach (563) und Stans erreichen wir wiederum unseren Zielort **Schwaz** (545).

Bei Interesse bitte um rasche Anmeldung per Mail an johann.pfaffenlehner@pfakustik.at oder Tel. 0676/6055461 wegen Nächtigungsreservierung, Radtransport und Bildung von Fahrgemeinschaften.

Es sind nur mehr wenige Plätze frei (für 10 Personen vorab reserviert).

Ersatztermin bei Schlechtwetter gibt es keinen ... brauchen wir eh nicht, weil's ja sowieso schön ist ... ;-))

Allen Teilnehmern wird auch noch eine Check-Liste zugesandt, was alles im Rucksack zu finden sein sollte für eine mehrtägige Bike-Tour.

Erforderlich ist jedenfalls ein Hüttenschlafsack für die Nächtigung auf der Karwendelhütte (Lager).

Aber bitte aufpassen, dass der Rucksack nicht zu schwer wird (mehr als 10 kg sollte er nicht wiegen) ... ich weiß, wovon ich rede ... ;-)

Herzliche Grüße - und ich freu' mich schon auf diese bestimmt sehr schöne MTB-Tour mit Dir / Euch!

Hans Pfaffenlehner

Übersichtskarte:

